

Sonntag, 03. März 2013

[HOME](#) [LOKALES](#) [NACHRICHTEN](#) [PANORAMA](#) [SPORT](#) [FOTOS](#) [VIDEOS](#) [UNI](#) [BLOGS](#) [EXTRA](#) [ANZEIGEN](#)

[Lübeck \(/Lokales/Luebeck\)](#) [Ostholstein \(/Lokales/Ostholstein\)](#) [Bad Schwartau \(/Lokales/Bad-Schwartau\)](#) [Segeberg \(/Lokales/Segeberg\)](#)

[Stormarn \(/Lokales/Stormarn\)](#) [Lauenburg \(/Lokales/Lauenburg\)](#) [Nordwestmecklenburg \(/Lokales/Nordwestmecklenburg\)](#)

[Lokales \(/Lokales\) > Ostholstein \(/Lokales/Ostholstein\)](#)

[Veranstaltungen \(/Lokales/Veranstaltungen\)](#)

[Großenbrode](#)

## Zwei echte Alternativen zur Trasse

Die Frage lautet: Weiter mitten durchs Dorf oder an die B 207? Das Raumordnungsverfahren sieht Vorteile für eine außerörtliche Strecke.

26.02.2013 20:10 Uhr



Großenbrodes Bürgermeister Klaus Reise (BfG). © Foto: mk

Von **Michael Kirchner**

**Großenbrode.** Wohl nirgendwo in Ostholstein sind die Gestaltungsmöglichkeiten für den Verlauf der künftigen Bahntrasse der Schienenhinterlandanbindung einer festen Fehmarnbeltquerung so stark eingeschränkt und von der Natur vorgegeben wie im Bereich von Großenbrode. Gerade einmal zwei bis 2,5 Kilometer breit ist die nördliche Landzunge Wagriens, sie wird gerne als „Flaschenhals“ bezeichnet. Genau genommen sind es daher auch nur zwei Varianten, die in dem Raumordnungsverfahren (ROV) der Bahn, das in diesem Monat angelaufen ist, vorgeschlagen werden.

[Alles zum Raumordnungsverfahren in unserem Online-Dossier \(/Extra/ROV\)](#)

Die eine Möglichkeit (Variante 4.1): Erhalt und Ausbau der jetzigen Trasse mitten durch den Ort. Oder aber: Neubau eines Gleises nördlich der Ortschaft direkt an der Bundesstraße 207 entlang, die bis zur Sundbrücke vierspurig ausgebaut wird. Wobei diese „außerörtliche“ Variante (im Verfahren als 4.2 bezeichnet) modifiziert wird: Möglich ist nach Ansicht der Bahn sowohl ein Verlauf des Schienenstrangs auf der Seeseite (nördliche Seite) als auch auf der dem Dorf zugewandten (südlichen) Seite. Unter anderem in Bezug auf Flächeninanspruchnahme und Beeinträchtigung von erholungswirksamen Bereichen schneidet seitens der Bahn die Variante 4.2 besser ab, „weil sehr viel weniger Flächen beeinträchtigt werden, als bei der Ausbauvariante 4.1“, wie es wörtlich in der Beschreibung heißt.

Die Variante 4.2 (in der obigen Karte als X.10 bezeichnet) kreuzt von Neukirchen kommend in Höhe Lütjenbrode die Kreisstraße 42 und die Trasse schwenkt an die B 207 heran. Bis Großenbrode verläuft der Schienenstrang in Bündelung mit der B 207. Unmittelbar vor Großenbrode wird die Großenbroder Aue gequert. Im Anschluss muss die Trasse durch eine Engstelle zwischen dem Ortsrand Großenbrode und der Anschlussstelle Großenbrode der B 207 hindurch geführt werden (Höhe Kurhotel Baltic). Nördlich des Dorfes, zu Beginn der Rampe zur Fehmarnsundbrücke, endet die Variante mit dem Anschluss an die bestehende Eisenbahnstrecke und dem Übergang in den eingleisigen Abschnitt der Fehmarnsundbrücke. Der alte Bahnhof an der K 42 westlich von Großenbrode würde bei der Variante 4.2 seine Bedeutung verlieren, es müsste ein neuer Haltepunkt südlich der B 207 mit Erschließung über die Nordlandstraße gebaut werden, so der ROV- Text.

In der ergebnisoffenen Beschreibung im ROV, in der seitens der Bahn keine Variante ausdrücklich favorisiert wird, wohl aber des öfteren die durch Gutachten untermauerten Vorteile einer neuen Strecke außerhalb des Dorfes

Anzeige



hervorgehoben werden, ist bei der Variante 4.2 (außerörtlich) von Lärmschutzwänden in Höhe von sechs Metern die Rede, die in einer Länge von rund 4,8 Kilometern auf der Südseite der Straße-Schiene-Kombination das Dorf vor Lärmemissionen schützen sollen. Bei der Variante 4.1 (innerörtlich) würde man mit einem etwa 1,4 Kilometer langen Schallschutz auskommen. Deutliche Nachteile räumt die Bahn der innerörtlichen Variante in Bezug auf menschliche Gesundheit, Wohnen und Erholen ein, hier werden Lärm und Erschütterung durch den Zugverkehr angeführt.

Michael Kirchner



**Großenbrodes  
Bürgermeister  
Klaus Reise  
(BfG).**

DREI FRAGEN AN...



**1 Welche Trassenvariante bevorzugen Sie?** Für die Gemeinde Größenbrode kommt auf keinen Fall die bestehende Bahntrasse (Karte: 1A.12) mitten durch das Dorf in Frage. Die Verlegung an die Bundesstraße 207 ist für uns ein absolutes Muss. Dabei wird diese autobahnahe Trasse im Bereich der Gemeinde Größenbrode wohl südlich der Bundesstraße verlaufen müssen, da man nicht in die Lagune hinein bauen darf, weil es sich um ein Flora-Fauna-Habitat, ein FFH-Gebiet, handelt.



**2 Sollte die alte Trasse durch den Ort bestehen bleiben, welche Auswirkungen sehen Sie dann für Größenbrode?** Die Ortschaft würde in zwei Teile zerschnitten, wie es heute schon der Fall ist. Die langen Wartezeiten vor den geschlossenen Schranken sind weder für unsere Bürger noch für unsere Gäste hinnehmbar. Die zu erwartende höhere Lärmbelästigung sowie der Wertverlust der Immobilien sind nicht akzeptabel. Die Lebensqualität würde sehr stark beeinträchtigt, die Erreichbarkeit des Südstrandes erschwert.



**3 Wo liegen die Besonderheiten für Größenbrode?** Die Gemeinde wird gleich von zwei Baumaßnahmen im Rahmen der Hinterlandanbindung betroffen — den Ausbau der B 207 und den der Bahnstrecke. Besonders die geografische Enge der Halbinsel schafft viele Probleme. Die Lärmbelästigung wird sich durch beide Trassen erhöhen, Lärmschutzmaßnahmen werden dies nicht kompensieren können und zerstören das Landschaftsbild. Eine raumverträgliche Variante vermag ich für meine Gemeinde nicht zu erkennen, das kleinere Übel wäre aber die Bündelung von B 207 und Bahntrasse außerhalb der Ortschaft.

[Facebook-Info](#)

Twittern 0

Empfehlen 0

[\(Lokales/Ostholstein/OSV-Jugend-stolz-auf-viele-Erfolge\)](#)

[Voriger Artikel \(Lokales/Ostholstein/OSV-Jugend-stolz-auf-viele-Erfolge\)](#) [Der Artikel \(Lokales/Ostholstein/OSV-Jugend-stolz-auf-viele-Erfolge\)](#) [Der Artikel \(Lokales/Ostholstein/OSV-Jugend-stolz-auf-viele-Erfolge\)](#) [Das Herz der Region](#)

## KOMMENTARE (0)

Weitere Kommentare  
(<http://forum.in-online.de/showthread.php?t=474102>)

Startseite  
Forum  
(<http://forum.in-online.de>)

KOMMENTAR SCHREIBEN  
([HTTP://FORUM.IN-ONLINE.DE/NEWREPLY.PHP?DO=NEWREPLY&NOQUOTE=1&T=474102](http://forum.in-online.de/newreply.php?do=newreply&noquote=1&t=474102))

## Das könnte Sie auch interessieren



Oldenburg

### Dialogforum macht Druck: Bahn soll Trasse an der...

Das Raumordnungsverfahren zur Schienenanbindung nimmt volle Fahrt auf. Oldenburgs Bürgermeister...

(

ANZEIGE

### Langjährige Privatpatienten zahlen zuviel Beitrag.

Mit einem Tarifwechsel innerhalb der Gesellschaft läßt sich für langjährige Versicherte bis zu 45 %...

(<http://farm.plista.com/pets?friendid=116758696&itemid=106626449&campaignid=7547&frienddomainid=1493&widgetid=2839&bucketid=147&Pookie=593Su3L3u4QtWQaLhOitsw%3D%3D&bv=,,,4>

Klingberg

### Klingberger gehen eigenen Weg